Wes Brot ich ess...

Autor(en): **Kobold, Tina**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): **- (1982)**

Heft 15

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-632040

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wes Brot ich ess...

Als Kind hab ich
Fast jede Nacht
Vom Krokodil geträumt
Es hat mich gepackt
Unter Wasser gezogen

Als Kind hab ich
Fast jede Nacht
Von der Schlange geträumt
Sie hat mich umschlungen
Bis dass der Tod uns scheide

Du hast dich eingefügt
Zum Wohl!
Der Gemeinschaft
Und hast dich meiner geschämt

Ich hab immer alles für dich getan.

Hab mich nicht gefügt
War frech und faul bin ich
Aufsässig
Besserwissend
Arrogant
Unhöflich
Dickköpfige
Schwindlerin
Sauordentlich

Ich hab immer alles für dich getan.

Ich wollte werden wie du
Gemacht worden und bist
Eine moderne Ausgabe, mag sein
Hotelsekretärin
Primarlehrerin
Viel und
Bezahlte Ferien
Pensionskasse und
AHV
Der ideale Frauenberuf

Ich hab immer alles für dich getan.

Du wolltest das Beste
Für dich
Einen Jungen
Der sich als Buchhalter
Träumt
Würde man Aerzten
Vorführen

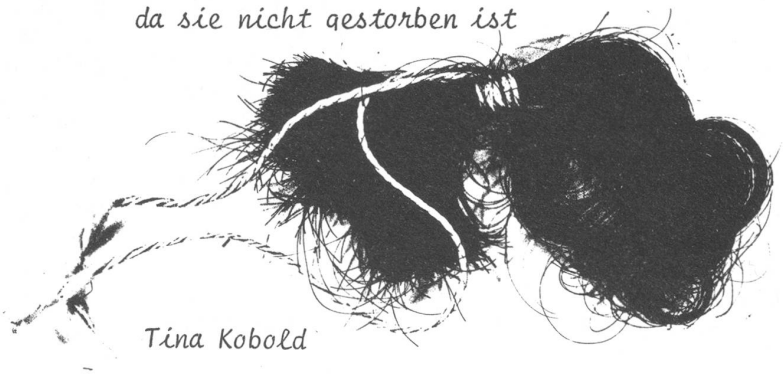
Ich hab immer alles für dich getan.

Und wehe mir
Ich will nicht
Wie du
Leidvolle Lippen
Und im letzten Moment
Ein sichtbar
Unterdrücktes Seufzen
Ich bring mein schlechtes Gewissen nicht los

Ich hab immer alles für dich getan.

Und mag ich jemand nicht
Wohl, weil sie'ne andere Meinung hat
Und beharr' ich im Gespräch
Du hast es schon immer bessergewusst
Und sag ich irgendwas
Belustigtes Lächeln
Du hast immer gern übertrieben
Und möcht ich was tun
Zweifelnde Augen
Das kannst du doch nicht
Hirngespinste

Ich hab immer alles für dich getan aber du
verstehst mich nicht bist immer aggressiv
und machst mich schlecht hast keinen Respekt
und wirfst mir Gemeinheiten an den Kopf und
da sie nicht gestorben ist



Tina Kobold